



JULIAN TREVELYAN

Klavierrezital

Brigitte & Henri B. Meier Concert Hall, Laudinella

Sonntag, 31. März 2024 – 17:00 Uhr

Johannes Brahms (1833 – 1897)

4 Klavierstücke, Op. 119 & Brett Dean Hommage à Brahms (2003) 25'

Intermezzo h-moll

Engelsflügel I

Intermezzo e-moll

Hafenkneipenmusik

Intermezzo c-dur

Engelsflügel II

Rhapsodie es-moll

Pierre Boulez (1925 – 2026)

Douze Notations 10'

Claude Debussy (1862 – 1918)

Étude pour les agréments 5'

Frédéric Chopin (1810 – 1849)

Variationen auf ein Thema von Mozart, Op. 2 15'

Kollekte zugunsten des Pianisten

CULTURE
LAUDINELLA

St. Moritz



Julian Trevelyan (1998) ist ein international gefeierter Pianist, der regelmässig in zahlreichen führenden Konzerthäusern Belgiens, Bulgariens, Frankreichs, Indonesiens, Israels, Italiens, der Niederlande, Österreichs, Polens, Russlands, Spaniens, der Schweiz, Ungarns, des Vereinigten Königreichs sowie der Vereinigten Staaten auftritt. Weitreichende Aufmerksamkeit zog er im Alter von 16 Jahren auf sich, als er den Ersten sowie den Konzertpreis des Concours Marguerite Long in Paris gewann, als bisher jüngster Preisträger dieses Wettbewerbs.

Beim Concours Géza Anda 2021 gewann er den Zweiten Preis, den Mozart- und den Publikumspreis. Vor kurzem, 2023, gewann er den Zweiten Preis beim Horowitz-Wettbewerb Kyiv-Genf. Weitere Auszeichnungen umfassen den Ersten Preis beim CFRPM (Frankreich), den Rickmansworth & Young Musician of the North (England), Young Accompanist of the Year des walisischen Gregynog Young Musician of the Year, den Luitpold Preis des Kissinger Sommers, der Zweite sowie der Publikumspreis beim Dudley International Piano Competition (England), zweite Preise beim Kissinger KlavierOlymp, Concours Dumortier (Belgium) und beim Concours Ile de France, wo er auch den Mocsari Preis erhielt.

Zu seinen Lehrern gehören Ferenc Rados, Christopher Elton und Elizabeth Altman. Darüber hinaus nahm er an Meisterkursen von u.a. Menahem Pressler, Stephen Kovacevich, Andreas Staier, Alexei Volodin, Jean-Marc Luisada teil. Inzwischen unterrichtet er auch selber und gab Meisterklassen in England, Frankreich und Indonesien. Julians Repertoireliste umfasst 55 Klavierkonzerte, zahlreiche Uraufführungen und Debussys komplette Klaviermusik (Kammermusik, Lieder und Solowerke).